



DIE LINKE. Ratsfraktion Remscheid

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de

Fraktion im Rat der Stadt Remscheid

Freitag, 11. März 2022

Antrag

der Fraktion

Einführung der Ersthelfer-App

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrte Frau Kreimendahl,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit (24.03.22) und des Rats (28.04.22) aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Stadt Remscheid wird beauftragt, die sogenannte Ersthelfer-App, die für den Fall eines Herzstillstandes geschulte Freiwillige im Einsatzgebiet der Rettungskräfte alarmiert, in Remscheid einzuführen.
Dazu leitet sie schnellstmöglich die in der Drucksache 16/1745 beschriebenen notwendigen Schritte ein.

Begründung

Bereits im September 2018 wurde der Prüfantrag zur Einführung einer Ersthelfer-App der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid vom Rat einstimmig angenommen. Am 24.06.21 bekräftigte der Rat seine damalige Entscheidung und bat die Verwaltung nochmals um eine Beschlussvorlage zur Einführung einer Ersthelfer-App.

Die nun daraufhin veröffentlichte Mitteilungsvorlage (Drucksache 16/1745) bescheinigt der App grundsätzlich „[...] den Nutzen, das therapiefreie Intervall bei Notfällen (Herz-Kreislaufstillständen), zu verringern.“ und enthält eine Auflistung der für eine Einführung notwendigen Schritte sowie der entstehenden Kosten.

Diverse Akteur:innen aus dem Bereich der Medizin und des Rettungswesens bekräftigten in der Vergangenheit ebenfalls die Zweckmäßigkeit der Einführung einer solchen App und auch die Verwaltung stufte die Ersthelfer-App als eine „[...] sinnvolle Ergänzung der bereits bestehenden bzw. geplanten bürgerlichen Hilfesysteme [...]“ ein (Drucksache 15/5887).

In Anbetracht der Tatsache, dass bei einem internistischen Noteinsatz jede Minute zählt und es schätzungsweise jährlich zu etwa 300 Einsätzen in Remscheid kommen könnte, bei denen der Einsatz einer Ersthelfer-App von Nutzen wäre, halten wir es für sinnvoll und notwendig die Ersthelfer-App nach jahrelanger Prüfung nun endlich in Remscheid einzuführen.

Wenn wir in den nächsten Jahren auch nur ein Menschenleben durch den Einsatz der App retten können, würden sich die Kosten und der Aufwand mehr als lohnen!

Sofern die Kosten nicht im Rahmen der bestehenden Budgets aufgefangen werden können, müsste eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgen. Die anfallenden Kosten müssten bei zukünftigen Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Horst Dehnert
(Sachkundiger Bürger)